Eine Kultureinrichtung der

Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf	
Kontakt	Telefon	0211.89-95571 / -92902
	Telefax	0211.89-29044
	Email	heineinstitut@duesseldorf.de
	Internet	www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum:	Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr
	Bibliothek	Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen
	Archiv	Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person:	4,–EUR (erm. 2,-EUR)
	Gruppen:	2,-EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt
Anfahrt	Bus	SB50, 780, 782, 785 nächste Haltestelle: Benrather Straße 726, nächste Haltestelle: Carlsplatz
	U-Bahn	U71, U72, U73, U83 nächste Haltestelle: Benrather Straße
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)	

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut
Dr. Sabine Brenner-Wilczek

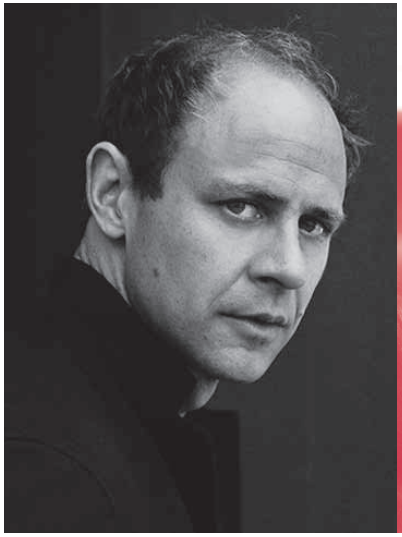
Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Designer Gavril Blank

Heinrich-Heine-Institut
Archiv | Bibliothek | Museum

April – Mai 2016

Veranstaltungsprogramm



:DÜSSELDORF

Hat Heinrich Heine E-Mails geschrieben? Workshop für Kinder von 9 bis 12 Jahren

So, 3. April, 14-17 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Wie wohl die Sprache zu Zeiten Heinrich Heines geklungen haben mag? Und wie hört es sich wohl an, wenn Kinder heute einen Brief, den Heinrich Heine geschrieben hat, in ihre Sprache übersetzen? Der Workshop zeigt nicht nur, wer Heine gewesen ist, sondern geht vor allem der Sprache und den Begriffen der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts in spielerischer Weise auf den Grund.

Kursleitung: **Dr. Nicolette Bohn**

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

Barbara Honigmann liest »Chronik meiner Straße«

Mi, 6. April, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Barbara Honigmann lebt in Straßburg, weit weg vom berühmten Zentrum. Hier gibt es keine Parks, kein Europaparlament und keine Kathedrale. Was es gibt, ist Vielfalt: orthodoxe und weniger orthodoxe Juden, einen dreibeinigen Hund, eine ältere Dame, die nicht zurückschreckt vor der Bepflanzung fremder Balkone und einen dunkelhäutigen Priester in weißem Gewand.
Barbara Honigmann begegnet in ihrer Straße der ganzen Welt im Kleinen, erfährt von Tragödien, schließt Freundschaften, stellt sich den Enttäuschungen, aber auch Träumen ihrer Nachbarn. Ein Buch, wie es nur das Leben selbst schreibt.

Barbara Honigmann wurde für ihr Werk mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Kleist-Preis und dem Max-Frisch-Preis.

Barbara Honigmann © Peter-Andreas Hassiepen

Nacht der Museen Heine tanzt

Sa, 9. April, 19 – 2 Uhr/
Heinrich-Heine-Institut

Kurzführungen durch die Ausstellung »Romantik und Revolution«

19 Uhr: Heine-Staffelführung
20 Uhr: Heines Düsseldorf (Sandra Heppener)
21 Uhr: Heines Berlin (Anika Fiedler)
22 Uhr: Heines London (Dr. Sabine Brenner-Wilczek)
23 Uhr: Heines Italien (Jan von Holtum)
24 Uhr: Heines Hamburg (Christian Liedtke)
01 Uhr: Heines Paris (Dr. Karin Füllner)

Performances

21.30/ 22.30 Uhr: »Meine Heimat«. Erstaufführung der Tanzperformance mit Katharina Sim und Felix Fritsche (Deutsche Oper am Rhein)

23.30/ 0.30 Uhr »Heine Live & Exklusiv«. Moritz Führmann und Klaus-Lothar Peters (Düsseldorfer Schauspielhaus)

Musik in den Ausstellungsräumen

19.30/ 20.30/ 21.30 Uhr: Jazz mit Johannes Lemke (Saxophon)

22.30/ 23.30/ 0.30 Uhr: Musette mit Petra Speh-Morgner (Akkordeon)

Präsentation »Schrift.Stellen«

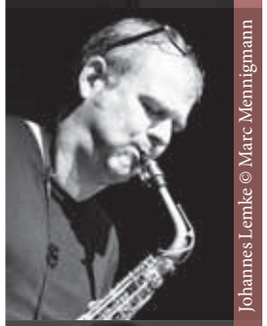
19.30 Uhr: Mit Maren Jungclaus (Literaturbüro NRW) und Claudia Hübbecker (Düsseldorfer Schauspielhaus)

Ausstellungseröffnung:

20.30 Uhr: Cyrus Overbeck Transformationen Heinrich Heines ins Reale. Holzschnitte-Zeichnungen

Katharina Sim

Moritz Führmann © Stefan Klüter


Johannes Lemke © Marc Mennigmann

Claudia Hübbecker

Cyrus Overbeck • »Heinrich Heine«

Heine um 11 »Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?« Heinrich Heines italienische Reisebilder

Mi, 13., 20. und 27. April, jeweils 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Auch Heinrich Heine hat es bereist - das Land der blühenden Zitronen, der glühenden Goldorangen, der Myrte und des Lorbeers. Und so schreibt er: »Aber reise nur nicht im Anfang August, wo man des Tags von der Sonne gebraten, und des Nachts von den Flöhen verzehrt wird. Auch rate ich dir, lieber Leser, von Verona nach Mayland nicht mit dem Postwagen zu fahren.« Nach der »Harzreise« und der »Nordsee« nehmen sich Heines berühmte Reisebilder Italiens an.

Seminarleitung: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Martin Menges**

Nina Hoger liest Sibylle Berg »Abschiedsbriefe von Männern«

Sa, 16. April, 20 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Als Benefizveranstaltung zu Gunsten der Aktion »actors for children« liest die bekannte und beliebte Schauspielerin Nina Hoger unter dem Motto »Abschiede und Neuanfänge« Auszüge aus Essays, Kurzprosa sowie aus dem Buch »Das war's dann wohl: Abschiedsbriefe von Männern« der deutsch-schweizerischen Schriftstellerin und Dramatikerin Sibylle Berg.

Der Erlös des Abends geht an die Uniklinik Köln und unterstützt schwer erkrankte Kinder und Jugendliche.

Nina Hoger © Jens Möller

Süverkrüps Fälscherwerkstatt. Neue Bilder, neue Rätsel

Eröffnung der Ausstellung

So, 17. April, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Dieter Süverkrüp, der Künstler und Ex-Liedermacher aus Düsseldorf, beschert dem Heinrich-Heine-Institut nach zwölf produktiven Jahren wieder einmal eine Ausstellung. Die Gemälde tragen unerwartete Titel wie »Die Jungfrau von den Socken«, »Der gesunde Eigennutz« oder »Wer ist dran mit Aufräumen?« Aber handelt es sich überhaupt um Originale? Sind es nicht eher Fälschungen, ja sogar gefälschte Fälschungen? Sind nur die Titel echt, und wenn ja, stehen sie unter den richtigen Bildern? Hat bei alldem womöglich der geheimnisvolle französische Täuschungstechnologe Jean Jacques Pièrre (1610-1824!!!) seine Hände im Spiel? Trotz sorgfältiger Kuratierung der Ausstellung und gewissenhafter Text- und Multimedia-Begleitung bleiben die Besucher dringend gebeten, selbst ihren Teil zur Aufklärung der vertrackten offenen Fragen beizutragen. Ein Sinn für Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung kann dabei nur von Nutzen sein.

Dieter Süverkrüp: »Wo ist Frau Kussmaul?« Oder: Wenn Bilder zu reden anfangen

Do, 19. Mai, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

In seiner derzeitigen Ausstellung präsentiert Dieter Süverkrüp seine Bilder im satirischen Rahmen einer »Fälscherwerkstatt«, in der er einigen windigen »Experten« das Wort erteilt. Ein nicht weniger vergnügliches Spiel betreibt diese Lesung mit simultaner Großprojektion: Erzählt wird ein surrealer Kunstkrimi, in dem die Bilder selbst zu reden beginnen, ihren Interpreten ins Wort fallen, sich allein weitermalen, überhaupt ein munteres Eigenleben entfalten. Sie zetteln sogar einen Warnstreik gegen die wichtigtuerischen Worte an, die daraufhin – aller Metaphern beraubt – ganz schön aufgeschmissen sind. Eine Performance zwischen Kunst und Literatur, für Auge und Ohr.

Es lesen **Olaf Cless**, **Ingrid Süverkrüp** und **Dieter Süverkrüp**.

Internationaler Museumstag 2016 Künstlergespräch mit Dieter Süverkrüp

So, 22. Mai, 15 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Im Gespräch mit **Sandra Heppener** und **Philipp Schlüter** stellt Dieter Süverkrüp seine bildkünstlerische Arbeitsweise vor und äußert sich persönlich zu den ausgestellten Einzelwerken seiner Bilderlese, die als ein spannendes Bündnis zwischen Malerei und Sprache erscheint.

Olaf Cless, Ingrid Süverkrüp und Dieter Süverkrüp

Tag des Buches und Bücherflohmarkt Klas Ewert Everwyn liest »Donnerstags bei Fatty. Karfreitag zur Gruppe 61«

Sa, 23. April, 11-17 Uhr/ Lesung um 17 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

In den Sechziger Jahren entsteht in »Fatty's Atelier« in der Düsseldorfer Hunsrückenstraße durch die Initiative des Kunstmalers Paul Brandenburg, der das »Fatty« als Wirt übernommen hat, und durch den Journalisten Heinz Junker ein Literaten-Stammtisch. Dort treffen sich jede Woche donnerstags junge und alte Düsseldorfer Literaten, neben Rolf Bongs und Hans Peter Keller die jungen Autoren Dieter Forte, Karlhans Frank, Harald K. Hülsmann, Rolfrafael Schröer und Klas E. Everwyn.

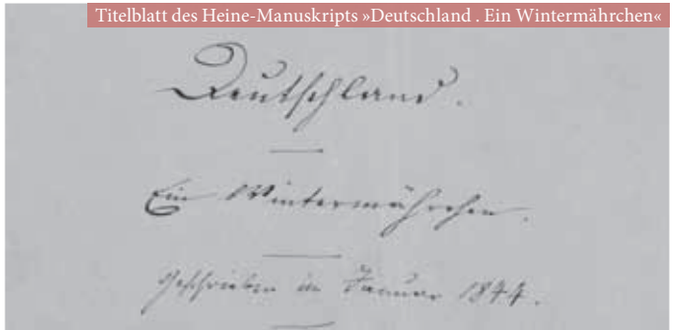
Klas Ewert Everwyn präsentiert im Anschluss an den Bücherflohmarkt sein neues Buch mit den Erinnerungen an die Aufbruchzeit der Literatur in Düsseldorf.

»Heimat und Fremde« Ein literarischer Heine-Spaziergang im Pariser Montmartre-Viertel

Sa, 30. April und So, 1. Mai, jeweils 10.30 - 13.30 Uhr
Paris, Treffpunkt: Passage des Panoramas

Begeistert von der Julirevolution ging Heinrich Heine 1831 nach Paris und fühlte sich in der Hauptstadt Europas, »im neuen Jerusalem«, wie ein »Fisch im Wasser«. Bald indes zeugen seine Texte auch vom Bewusstsein, in der Fremde zu leben: »Wie fern die Heimat! Mein Herz wie schwer!« Dieser faszinierenden Exilgeschichte geht der Spaziergang nach. Er führt, begleitet von Heine-Zitaten aus Briefen und Werken, zu Wohnadressen des Autors und seiner Zeitgenossen sowie zum Musée de la vie romantique und endet an Heines Grab auf dem Cimetière Montmartre.

Leitung: **Dr. Bernd Füllner** und **Dr. Karin Füllner**



Titelblatt des Heine-Manuskripts »Deutschland . Ein Wintermährchen«

Text&Ton
Heine und der Tanz

Sa, 7. Mai und So, 8. Mai, jeweils 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

»Wir tanzen hier auf einem Vulkan – aber wir tanzen«, schreibt Heine 1842 in Paris. Tanz symbolisiert für ihn antispiritualistische Leichtigkeit und Süße, zugleich fasziniert ihn die unmittelbare existenzielle Ausdruckskraft des Tanzes: vom Cancan des Karnevals bis zu den Hexenritten der Walpurgisnacht. Mit dem »Doktor Faust« und der »Göttin Diana« hat Heine sich ebenso in die Ballettliteratur eingeschrieben wie mit seiner Anregung zu dem berühmten Ballett »Giselle«.
Beim Frühstücksbuffet wird dieses Thema ergänzt durch mehrere Intermedien über das damals in Paris herrschende Ballettfieber: das Ballett als »legitimes Königskind«, die Primaballerinen und ihre Voyeure, keine Grand opéra ohne Ballett, Sensationen mit schwerelosen Feenwesen und tanzenden Nonnen. Passend dazu erklingt Ballettmusik der Heine-Zeit.

Rezitation und Moderation: **Dr. Hella Bartnig**, Deutsche Oper am Rhein, und **Dr. Karin Füllner**, Heinrich-Heine-Institut

Carlotta Grisi in »Giselle«

Heinrich Heine in Hamburg
Lesung und Buchpräsentation

Mi, 11. Mai, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

»Elysium und Tartarus zu gleicher Zeit« nannte Heinrich Heine die Stadt, in die ihn 1815 die erste große Reise seines Lebens führte und in die er immer wieder zurückkehrte. Als Heimat auf Zeit, Sitz seiner Familie und Verlagsort seiner Bücher war Hamburg ein Fixpunkt in seinem bewegten Dichterleben.
Heines besondere Beziehung zu dieser Stadt schildern **Sylvia Steckmest** und **Christian Liedtke** in ihrem Buch »Heinrich Heine in Hamburg«, das sie an diesem Abend gemeinsam präsentieren.

»Da Dada da war, war Dada da«
100 DADA/SATIE 150
Zum 150. Geburtstag von Erik Satie

Mo, 23. Mai, 19.30 Uhr/ Haus der Universität

»Stehen Sie auf …! Sprechen Sie! Nicht zuhören!« , forderte Erik Satie (1866-1925) sein Publikum auf. Seine »musique d'ameublement« annoncierten die Dadaisten in ihren Zeitschriften. Dem heimlichen Avantgardisten unter den Komponisten, der solch provozierende »Umgebungs-Musik« schuf und der rebellischen Antikunst-Bewegung DADA ist der 2. Abend der Reihe »100 DADA/ SATIE 150« gewidmet. Studierende der Robert Schumann Hochschule präsentieren Saties Werk, von den berühmten »Vexations« bis zu den ebenso bekannten »Gymnopédies«. Lassen Sie sich überraschen von alter und neuer DADA-Poesie und verschiedenen Kunstformen.

Programmkuratoren: **Dr. Karin Füllner**, **Dr. Enno Stahl**, **PD Dr. Yvonne Wasserloos**

KARAWANE
jolifanto bambla ô falli bambla
grossiga m'pfa habla horem
égiga goramen
higo bloiko russula huju
hollaka hollala
antogo bung
blago bung
blago bung
bosso fataka
ü üü ü
schampa wulla wussa ólobo
hej tatta gôrem
eschige zunbada
wulubu ssubudu uluw ssubudu
tumba ba- umf
»Karawane« von Hugo Ball, 1917

Suzanne Valadon: Porträt Erik Satie, 1893

Die Ausstellung »Salonfähig - Frauen in der Heine-Zeit« wird nach der erfolgreichen Präsentation im Heine-Institut vom 24. April bis zum 23. Oktober 2016 im Jenisch Haus in Hamburg gezeigt.
Eine Kooperation des Heinrich-Heine-Instituts der Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem Jenisch-Haus Hamburg und dem Heine-Haus e. V., Hamburg

HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT

Harrys Poetry Slam
»Ich weiß nicht, was soll es bedeuten«

Do, 28. April, 20 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Beim Poetry Slam der Jungen Heine-Gesellschaft treten die Poeten in drei Runden gegeneinander an. Über Sieg und Niederlage entscheidet die Publikumsjury. Die Moderation ist gespickt mit Zitaten von Heinrich Heine, in jungen Jahren »Harry« und Schutzpatron unseres Dichterwettstreits. Austragungsort ist das Heinrich-Heine-Institut. Hier feiern wir umgeben von Büchern die »Poeterey«.

Moderation: **Gina Oberstebrink** und **Lisa Oberstebrink**

Die Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich Heine Gesellschaft lädt ein:

28. April 2016, 19 Uhr
»Heinrich Heine: Vertonungen im 20. Jahrhundert«
Vortrag von Dr. Arnold Pistiak
Ort: Galerie Under The Mango Tree, Merseburger Straße 14, Berlin-Schöneberg

25. Mai 2016, 17 Uhr
Auf den Spuren Heines in Berlin. Stadtwanderung mit »Westwind«
(Wir Nordrhein-Westfalen in Berlin e.V.). Mit Prof. Dr. Roland Schiffter

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke Düsseldorf

HEINRICH HEINE GESELLSCHAFT

PROGRAMMÜBERSICHT

APRIL

So 03	HAT HEINRICH HEINE E-MAILS GESCHRIEBEN? SPRACHE DAMALS UND HEUTE • WORKSHOP FÜR KINDER VON 9 BIS 12 JAHREN • 14-17 Uhr/ Eintritt frei • Der Workshop kann zu beliebiger Zeit im Zeitrahmen von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: ASG und Heinrich-Heine-Institut
MI 06	BARBARA HONIGMANN LIEST »CHRONIK MEINER STRASSE« • 19 Uhr/ 8 Euro (erm. 6 Euro) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit
DO 07	AKADEMIE AM MORGEN • »FREIHEIT UND KREBSSUPPE«. HEINRICH HEINES REISEBILDER • 9.30-11 Uhr und 11.30-13 Uhr Leitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Evangelische Stadtakademie, Bastionstraße 6 • Veranstalter: Evangelische Stadtakademie in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut
DO 07	REIHE: FORSCHUNG IM FOKUS • RELIGION IN EUROPA – SOZIALWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Vortrag von Prof. Dr. Annette Schnabel • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf
SA 09	NACHT DER MUSEEN IM HEINE-INSTITUT • MIT LITERARISCH-MUSIKALISCHEM PROGRAMM UND FÜHRUNGEN • 19 – 2 Uhr/ Nacht der Museen-Ticket • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut. Im Rahmen der Nacht der Museen
MI 13	HEINE UM 11. »KENNST DU DAS LAND, WO DIE ZITRONEN BLÜHEN?« • HEINRICH HEINES ITALIENISCHE REISEBILDER 11 Uhr/ Kursgebühr für 3 Termine 15 Euro (erm. 10 Euro) • Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571 • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und VHS Düsseldorf
SA 16	NINA HOGER LIEST SIBYLLE BERG »ABSCHIEDSBRIEFE VON MÄNNERN« • 20 Uhr/ 20 Euro (zu Gunsten der Aktion »actors for children«) • Anmeldung erbeten: Tel. 0211-8995571 oder Email heineinstitut@duesseldorf.de • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Actors for children und Heinrich-Heine-Institut
SO 17	ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG »SÜVERKRÜPS FÄLSCHERWERKSTATT. NEUE BILDER, NEUE RÄTSEL« • 11 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
MI 20	HEINE UM 11. »KENNST DU DAS LAND, WO DIE ZITRONEN BLÜHEN?« • HEINRICH HEINES ITALIENISCHE REISEBILDER 11 Uhr/ Kursgebühr für 3 Termine 15 Euro (erm. 10 Euro) • Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und VHS Düsseldorf
DO 21	AKADEMIE AM MORGEN • »FREIHEIT UND KREBSSUPPE«. HEINRICH HEINES REISEBILDER • 9.30-11 Uhr und 11.30-13 Uhr Leitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Evangelische Stadtakademie, Bastionstraße 6 • Veranstalter: Evangelische Stadtakademie in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut
SA 23	11-17 Uhr: TAG DES BUCHES MIT BÜCHERFLOHMARKT • Eintritt frei 17 Uhr: KLAS EVERT EVERWYN LIEST »DONNERSTAGS BEI FATTY. KARFREITAG ZUR GRUPPE 61« • Eintritt frei Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
SO 24	ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG »SALONFÄHIG - FRAUEN IN DER HEINE-ZEIT« • 11 Uhr • Ort: Jenisch Haus Hamburg Eine Kooperation des Heinrich-Heine-Instituts der Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem Jenisch-Haus Hamburg und dem Heine-Haus e. V., Hamburg
MI 27	HEINE UM 11. »KENNST DU DAS LAND, WO DIE ZITRONEN BLÜHEN?« • HEINRICH HEINES ITALIENISCHE REISEBILDER 11 Uhr/ Kursgebühr für 3 Termine 15 Euro (erm. 10 Euro) • Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und VHS Düsseldorf
DO 28	AKADEMIE AM MORGEN • »FREIHEIT UND KREBSSUPPE«. HEINRICH HEINES REISEBILDER • 9.30-11 Uhr und 11.30-13 Uhr Leitung: Dr. Karin Füllner. Ort: Evangelische Stadtakademie, Bastionstraße 6 • Veranstalter: Evangelische Stadtakademie in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut
DO 28	HARRYS POETRY SLAM • 20 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) inkl. ein Getränk • Moderation: Gina Oberstebrink und Lisa Oberstebrink Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft
SA 30	»COUSIN« & »COUSINE« • HEINRICH HEINE UND GEORGE SAND • 19 Uhr/ Eintritt frei • Vortrag von Dr. Karin Füllner mit musikalischer Begleitung • Ort: Maison Heinrich Heine, Paris • Veranstalter: Maison Heinrich Heine, Paris in Zusammenarbeit mit Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft
SA 30 SO 1.Mai	»HEIMAT UND FREMDE« • EIN LITERARISCHER HEINE-SPAZIERGANG IM PARISER MONTMARTRE-VIERTEL • jeweils 10.30 Uhr/ 10 Euro • Leitung: Dr. Bernd Füllner und Dr. Karin Füllner • Anmeldung: Maison Heinrich Heine in Paris (s.becking@maison-heinrich-heine.org, Tel. 0033-144 16 13 04). • Ort: Paris, Treffpunkt: Passage des Panoramas Veranstalter: Maison Heinrich Heine, Paris in Zusammenarbeit mit Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

MAI

MI 04	EINE STUNDE MIT ... CHRISTOPH MEYER • 18 Uhr/ Eintritt frei • Im Gespräch mit Michael Serrer • Ort: Literaturbüro NRW, Bismarckstraße 90 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Literaturbüro NRW
SA 07 SO 08	TEXT&TON • HEINE UND DER TANZ • jeweils 11 Uhr/ 19,50 Euro (erm. 16,50 Euro) • Frühstücksbuffet in der Bibliothek des Heine-Instituts. Rezitation und Moderation: Dr. Hella Bartnig, Deutsche Oper am Rhein, und Dr. Karin Füllner, Heinrich-Heine-Institut • Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571 oder Email info@heinrich-heine-gesellschaft.de • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft
MI 11	HEINRICH HEINE IN HAMBURG • 19.30 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro) • Vortrag von Christian Liedtke und Sylvia Steckmest Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft
DO 12	REIHE: FORSCHUNG IM FOKUS • ZEITGENÖSSISCHE ROMANE ÜBER TERRORISMUS – EIN INTERKULTURELLER VERGLEICH 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Vortrag von Prof. Dr. Ursula Hennigfeld • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf
DO 19	DIETER SÜVERKRÜP: WO IST FRAU KUSSMAUL? • ODER: WENN BILDER ZU REDEN ANFANGEN • 19.30 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro) • Mit Olaf Cless, Ingrid Süverkrüp und Dieter Süverkrüp • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
SO 22	INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2016 • 15 Uhr/ Eintritt frei • Künstlergespräch. Mit Dieter Süverkrüp, Sandra Heppener und Philipp Schlüter • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
MO 23	»DA DADA DA WAR. WAR DADA DA« - 100 DADA/ SATIE 150 • ZUM 150. GEBURTSTAG VON ERIK SATIE • 19.30 Uhr Eintritt frei • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Robert Schumann Hochschule und Heinrich-Heine-Institut. Mit freundlicher Unterstützung der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211-8995571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.